

Germany-Gelsenkirchen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 205/2022 24/10/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH

Postal address: Schernerweg 4

Town: Gelsenkirchen

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45894

Country: Germany

E-mail: vergabe@aurantia.de

Telephone: +49 2095902-0

Fax: +49 02095902-591

Internet address(es):Main address: <https://www.bergmannsheil-buer.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH - Bau einer Beobachtungsstation / Erweiterung der zentralen Notaufnahme/ZNA - Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6, § 51 HOAI

Reference number: 2022-BKB-ZNA-03-TWP

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen beabsichtigt auf dem Gelände der Klinik die Errichtung eines eingeschossigen Anbaus zwischen zwei Gebäudeteilen, in denen sich aktuell zum einen die Chirurgische Ambulanz und zum anderen die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Bergmannsheil befinden. Des Weiteren sollen zusätzliche Räumlichkeiten für die bestehende Chirurgische Ambulanz geschaffen werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH Schernerweg
4 45894 Gelsenkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Der neue Anbau soll die beiden Gebäudeteile organisatorisch miteinander verbinden, damit dort eine Beobachtungsstation mit 6 Betten (3x2 Betten) und die Notaufnahme der Kinderklinik mit 6 Untersuchungsräumen (jeweils mit Nebenraumprogramm) untergebracht werden kann. Zur Anbindung des Anbaus an die Bestandsgebäude soll eine gemeinsame Anmeldetheke und ein gemeinsamer Stützpunkt für die Notaufnahmen Bergmannsheil und Kinderklinik eingerichtet werden.

Des Weiteren sollen zusätzliche Räumlichkeiten für die bestehende Chirurgische Ambulanz geschaffen werden. Bedingt durch den Anbau und die Verbindung der aktuellen Gebäudeteile sind weitere bauliche Anpassungen und Optimierungen in den Bestandsgebäuden notwendig. Dazu gehören die Flächen der Zentralen Notaufnahme Bergmannsheil, des Chirurgischen Ambulanzentrums, der Bereich der Eingangshalle und die Schaffung eines neuen Bettentransportwegs mit Anbindung an die vorhandenen Durchladeraufzüge.

BGF: rund 500m2 Neubau (Anbau)

BGF: rund 300m2 bauliche Anpassung ZNA und Eingangshalle für Transportwege

BGF: rund 100m2 bauliche Anpassung Chirurgisches Ambulanzzentrum

Die zur Durchführung dieser Aufgaben erforderliche Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6, § 51 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) ist Gegenstand dieses Vergabeverfahrens.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß HOAI.

Die Vergabe der Bauleistungen wird in Einzelvergaben nach den entsprechend anzuwendenden vergaberechtlichen Grundlagen ausgeschrieben.

Dem Bauvorhaben liegt kein Fördermaßnahme zugrunde.

Baukosten nach Kostengruppen (Brutto):

KG 300 1.949.500,00 EUR

KG 400 556.450,00 EUR

KG 500 54.000,00 EUR

KG 600 102.800,00 EUR

KG 700 776.844,50 EUR

Besondere Bedingungen:

Eine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes bei Durchführung der Baumaßnahme ist möglichst zu vermeiden.

Beginn der Planungsleistungen ist unmittelbar nach Auftragserteilung. Der Baubeginn hat entsprechend des Planungsfortschritts schnellstmöglich zu erfolgen. Der Auftraggeber geht derzeit von einem Baubeginn im 2. Quartal 2023 aus.

Die Bauzeit wird mit ca. 18 Monaten angenommen.

Die örtliche Präsenz in Gelsenkirchen ist in engen Intervallen gemäß Planungserfordernissen sicherzustellen.

Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist möglichst sicherzustellen. Projekt- und Planbesprechungen finden in Gelsenkirchen statt.

Eine Besichtigung des Baugrundstücks bzw. der örtlichen Gegebenheiten zur Erstellung der Konzeption/Erstangebot kann innerhalb der Angebotsfrist (2. Verfahrensstufe) optional wahrgenommen werden. Termine zur Objektbesichtigung sind auf Anfrage über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu vereinbaren.

Hinweis:

Neben der Vergabe der Tragwerksplanung erfolgt in zeitlich paralleler Ausschreibung die Vergabe der Architekturplanung und der TGA-Planung.

Insoweit liegen für die Architekturplanung die Leistungen der LPH 1 und 2, § 34 HOAI bereits vor und sind der weiteren Architekturplanung zu Grunde zu legen. Die Unterlagen der Architekturplanung, LPH 1 und 2, § 34 HOAI sind den Vergabeunterlagen für die Teilnehmer dieser TWP-Vergabe zur Kenntnis beigefügt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeption einer Planungsleistung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Qualitätsmanagement / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Termine und Kosten / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 098-270644](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kempen Krause Ingenieure

Postal address: Ritterstraße 20

Town: Aachen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Postal code: 52072

Country: Germany

E-mail: vof@kempenkrause.de

Telephone: +49 24188990-0

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYWGZARL92

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/10/2022